

## **Protokoll der Sitzung der Fachgruppe Deutsch im Schulverbund Pustertal am 21. Oktober 2016**

Beginn der Sitzung: 14.45 Uhr

### **Anwesende:**

Gatterer Ruth (GSP Bruneck)  
Engl Gabriela (GSP Bruneck)  
Adelaide Flatscher (SSP Abtei)  
Monika Leitner (SSP Ahrntal)  
Claudia Rieder (SSP Bruneck I)  
Anita Kammerer (SSP Bruneck II)  
Reginalda Tschurtschenthaler (SSP Innichen)  
Klara Lampacher (SSP Innichen)  
Lisbeth Holzer (SSP Innichen)  
Bernhard Weissteiner (SSP Mühlbach)  
Rita Unterpertinger (SSP Mühlbach)  
Christine Mutschlechner (SSP Olang)  
Alexandra Treyer (SSP Olang)  
Lucia Clara (SSP St. Vigil)  
Roberta Ploner (SSP St. Vigil)  
Heidi Aschbacher (SSP Vintl)  
Maria Happacher (SSP Vintl)  
Sigrid Kofler (SSP Welsberg)  
Ulrike Winkler (SSP Welsberg)  
Sarah Niederkofler (IPC Brunico)  
Erna Holzer (MS Ursulinen)

entschuldigt abwesend:

Thomas Innerbichler (SSP Ahrntal), Silvia Kirchler (SSP Bruneck I), Ingrid Federer (Bruneck II), Hermann Rogger (SSP Toblach)

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Planung der Fortbildung 17/18
3. Austausch über „Schülertexte veröffentlichen“
4. Bericht über Mehrsprachenprojekt an der GS Bachlechner Bruneck
5. Wünsche und Anregungen für das nächste Fachgruppentreffen
6. Allfälliges

## 1. Begrüßung:

Erna Holzer begrüßt alle Teilnehmer und berichtet aus der Kerngruppensitzung Deutsch am Schulamt. Das Pustertal ist dort vertreten durch: Christine Mutschlechner, Reginalda Tschurtschenthaler, Gatterer Ruth, Claudia Rieder, Miriam Brunner, Erna Holzer.

Die Kerngruppen am Schulamt werden angehört zur Landesfortbildung und zu relevanten Themen des Faches. Solche Themen waren bei der letzten Sitzung:

Mit dem Thema „Förderung der exzellenten Leser“ wird sich das BIB in nächster Zeit auseinandersetzen und Maßnahmen überlegen, da die letzte Pisa-Studie im Bereich der sehr guten Leser einen Einbruch gezeigt hat im Vergleich zu den letzten Studien.

Weiters arbeitet das BIB daran, den Schulen ein durchgehendes Lehrwerk für den Deutschunterricht von der GS bis in die OS zur Verfügung zu stellen und hat Verhandlungen mit dem Verlag der „Sprachstarken“ (Klett und Balmer Verlag) aufgenommen um eine Südtirolausgabe zu erreichen. Der Verlag hat abgelehnt, wir sind ein zu kleiner Markt. Es wird jetzt ein Konzept überlegt, wobei wahrscheinlich nur einzelne Kapitel des Buches an Südtirol angepasst werden und zwar durch Südtiroler Lehrer.

Was die verschiedenen Test betrifft, Vera 3 und Vera 6 und INVALSI bei der MS-Prüfung, wurde in der Kerngruppe mehrfach um eine Reduzierung der Anzahl angefragt. Das wird nicht in Aussicht gestellt, allerdings ist in Diskussion, staatsweit (nicht nur bei uns), den INVALSI Test aus der MS-Prüfung herauszunehmen, und z.B. schon im Mai zu machen. Für das laufende Schuljahr ist keine Änderung zu erwarten.

Es wird mitgeteilt, dass eine neue Inspektorin ihre Arbeit am Schulamt aufgenommen hat, es ist dies Frau Gertrud Verdorfer, zuletzt Schuldirektorin am Sprachen- und Realgymnasium in Brixen, vorher Deutschlehrerin an verschiedenen Oberschulen.

## 2. Planung der Fortbildung im Schulverbund 2017/18:

Die FB für 17/18 muss bis Dezember 2016 geplant sein. Deshalb sind alle TN gebeten, evtl. noch Vorschläge, v.a. gute Referenten an die [direktion@ursulinen.it](mailto:direktion@ursulinen.it) zu melden.

Folgende Vorschläge werden gesammelt:

- Die FB „Von guten Ideen und runden Texten...“ mit Bettina Gartner noch einmal auflegen (heuer waren dazu 83 Meldungen)
- Thema Hören/ Hörkompetenzen fördern
- Einsatz von Apps/ PC... im Unterricht mit Claudia Rieder
- Der Referent Nänny zum Thema „Schreiben“ wird wieder gewünscht, allerdings kann er in den nächsten Jahren keine FB mehr bei uns machen, weil er an seiner Hochschule stärker verpflichtet wurde, vielleicht ein Mitarbeiter von ihm?
- Das Thema exzellente Leser würde einige interessieren

3. **Austausch über „Schülertexte veröffentlichen“:** Schülertexte bekommen eine größere Wertschätzung, wenn sie veröffentlicht werden. Die Schüler haben eine größere Motivation die Texte zu überarbeiten. Die Teilnehmer haben Beispiele mitgebracht:

Verschiedenste Broschüren werden vorgestellt. Hier einige Beispiele:  
Schule früher (Deutsch) Schule heute (Englisch) Schule morgen (Italienisch)  
Weihnachtsgeschichten  
Märchen modernisiert  
Die gesammelten Geschichten eines Jahres pro Schüler  
Nikolausgeschichten (Im Nikolausstiefel)  
Ostergeschichten (Im Osterhasendesign)...  
Dialektwörterbuch  
Dialektgedichte mit einem Dialektautor erstellt  
Die Sagen rund ums Dorf sammeln  
Faschingszeitung  
Kochbuch  
eine Dolomitenausgabe (im ähnlichen Design wie Zeitung)  
Zeitzeugenberichte zu Schule früher...)

Das Konzept Lesebühne (GSD Bruneck) wird vorgestellt, Schüler lesen Texte im feierlichen Rahmen vor. Die Schüler müssen sich dafür anmelden und sich gut vorbereiten.

Verschiedene Möglichkeiten am PC werden vorgestellt:  
Aus Worddokumenten schnell eine Broschüre machen mit dem PDF Reader  
Blick: Galerie, visavis ( in der Broschüre „Wirf einen blick drauf“ genau erklärt)  
Flipping book  
Audiacity für Hörtexte und Geräusche

Wie solche Veröffentlichungen finanziert werden? Neben Sponsoren, die vor allem die Schüler suchen, wurde die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit Bibliotheken, Bildungsausschuss, anderen Schulen, v.a. Hotelfachschule erwähnt. Die Faschingszeitung z.B. kopieren die Schüler zuhause oder in Büros, wo sie die Erlaubnis dafür bekommen. Einige Broschüren sind auch als Projekt mit den Partnerschulen in Osttirol entstanden usw.

Wer ein Buch binden will in Leinen oder Halbleinen, die Fa. Kompatscher in Brixen ist eine empfehlenswerte Adresse.

4. **Bericht über Mehrsprachenprojekt an der Grundschule „Bachlechner“ in Bruneck:**

Ruth Gatterer stellt das dreisprachige Projekt vor. Sie sieht darin einen großen Gewinn für den Deutschunterricht und berichtet von sehr guten Erfahrungen. Die Transferfähigkeiten zwischen den Sprachen werden gefördert und z.B.

bekommen literarische Fragen (wie verwenden die verschiedenen Sprachen Stilmittel, z.B. Adjektive...) mehr Raum als sonst. Schüler entwickeln eine hohe Sprachensensibilität und zeigen sich sehr motiviert für das Sprachenlernen allgemein. Das Projekt ist in den Ganztagesklassen angesiedelt und die Sprachstunden sind zusätzlich zu den Fachstunden zu sehen. Die Fachstunden haben keine Kürzung erfahren.

#### **5. Allfälliges:**

Die nächste Sitzung findet am 26. April 2017 statt. Voraussichtlich wird Claudia Rieder uns dann die verschiedenen Möglichkeiten am PC näherbringen. Beatrix Christanell vom BIB für den Bereich Deutsch zuständig (v.a. MS) wird bei der nächsten Sitzung dabei sein.

Ende der Sitzung 17.00 Uhr

Für das Protokoll

Erna Holzer

Bruneck, am 25. Oktober 2016